

Antrag Nr. 17-F-21-0003

SPD, CDU und Bündnis 90/Die GRÜNEN

Betreff:

?Paten-Streuobstwiese für Neugeborene?Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 08.03.2017

Antragstext:

Streuobstwiesen sind für unser Ökosystem ungeheuer wichtig. Sie bieten Brutraum und Nahrungsquelle für viele Tierarten. Bei der Streuobstwiese kann mit der „Obernutzung“ (Obsterzeugung) und der „Unternutzung“ (Weide, Mähwiese) die Fläche doppelt genutzt werden. Um für den Erhalt der Streuobstbestände zu werben und das Interesse zum Erhalt zu wecken, sollten wir neue Wege gehen.

In unserer Nachbargemeinde Flörsheim am Main gibt es seit 1993 eine Kinder-Streuobstwiese. Hier können Bürger und Bürgerinnen für ihr (neugeborenes) Kind einen Baum erwerben. Ein Baum kostet ca. 150 Euro incl. Schild mit dem Namen des Kindes und der Bezeichnung des Baumes. Die Pflege wird von dem städt. Bauhof übernommen und ist in den 150 Euro enthalten.

Ernten können die Besitzer des Baumes.

Das Modell ist so erfolgreich, dass die Stadt Flörsheim ein zweites Grundstück zur Verfügung gestellt hat.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. eine geeignete Fläche für eine Kinder-Streuobstwiese zu benennen;
2. zu prüfen, ob und auf welche Weise die Baum- und Unterpflege dauerhaft sichergestellt werden könnte, wenn nach dem Vorbild Flörsheim eine Kinder-Streuobstwiese angelegt würde;
3. bei positivem Prüfausgang eine geeignete Fläche für eine Kinder-Streuobstwiese auszuweisen und die Betreuung in Anlehnung an das Flörsheimer Modell umzusetzen.

Wiesbaden, 08.03.2017

Antrag Nr. 17-F-21-0003
SPD, CDU und Bündnis 90/Die GRÜNEN

Nadine Ruf
Fachsprecher
(SPD-Fraktion)

Daniela Singh
Fraktionsreferentin

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Ralf Wagner
Fraktionsreferent

Konny Küpper
Fachsprecherin
(Fraktion Bündnis 90/
Die GRÜNEN)

Julia Belz
Fraktionsreferent